



AKTUELL

Oktober
2015





Mehrwertsteuerpflicht Wasser

Die Gemeinde Fisibach wurde per 1. Januar 2015 im Bereich Wasser mehrwertsteuerpflichtig, da die Umsatzgrenze von Fr. 100'000.00 überschritten wurde. Das heisst, dass ab 1. Januar 2015 auf sämtliche Wassergebühren (Anschlussgebühren, Wasserbezug, etc.) 2.5% Mehrwertsteuer erhoben werden müssen. Bisher war die Gemeinde Fisibach lediglich auf dem Abwasser mehrwertsteuerpflichtig.

Technische Untersuchungen Gemeinde Fisibach

Zurzeit werden im Kanton Aargau in den meisten Gemeinden ehemalige Kehrrechtdeponien (Ablagerungsstandorte), auf der gesetzlichen Grundlage der Altlastenverordnung altlastentechnisch untersucht. In einer ersten Phase wurde bereits eine historische Untersuchung für die Deponiestandorte in der Gemeinde Fisibach durchgeführt. Die historische Untersuchung zeigte, dass weitergehende Untersuchungen an den Deponiestandorten erfolgen müssen, um mögliche Einwirkungen der Deponien auf die Umwelt (Grundwasser und Boden) zu untersuchen.

Diese Untersuchungen erfolgen im Rahmen einer sogenannten technischen Untersuchung. Bei den technischen Untersuchungen der ehemaligen Deponien „Tubenschwanz“ und „Schleikert“ werden jeweils mehrere Baggersondierungen durchgeführt um das Schadstoffpotential der Deponiekörper zu untersuchen.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Oktober 2015 ausgeführt und das Ergebnis aus den Untersuchungen liegt ca. im Frühling 2016 vor. Aufgrund der Erkenntnisse aus den technischen Untersuchungen muss das weitere Vorgehen für die Ablagerungsstandorte definiert werden. Werden keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt nachgewiesen, können die ehemaligen Deponien unverändert belassen werden.

Sämtliche Untersuchungen, sowie eine allfällige Sanierung von Ablagerungsstandorten, werden von Bund und Kanton gesamthaft mit 70 % subventioniert, unter der Voraussetzung einer zeitnahen Erledigung.

Zwischenfall im Schwimmbad

Vor einiger Zeit fand im Schwimmbad Fisibach ein seltsamer, aber sehr ärgerlicher Zwischenfall, statt. Eine Gruppe vermummter Personen stieg aus einem oder mehreren Fahrzeugen und benutzte das Becken voll bekleidet. Danach stiegen sie klatschnass wieder in die Fahrzeuge und fuhren davon. Nur schon aus hygienischer Sicht ein untragbares Verhalten. Offensichtlich verfügten die Leute über Kenntnisse, wo sich das Schwimmbad befindet sowie einen Schlüssel. Ein solches Verhalten kann vom Gemeinderat nicht geduldet werden. Wir bitten daher Sie, liebe Einwohner, die Augen offen zu halten und sollten Sie Zeuge von solchen Vorfällen werden, umgehend die Regionalpolizei (056 268 60 10 oder 117) zu informieren. Es ist wichtig, dass die Polizei sofort Bescheid weiss; bei einer nachträglichen Meldung an die Gemeindeverwaltung ist die Gelegenheit, Täter zu fassen, meist vorbei.

AUS DEM GEMEINDERAT

Strassensperre / Parkplatzkonzept Dorfmarkt

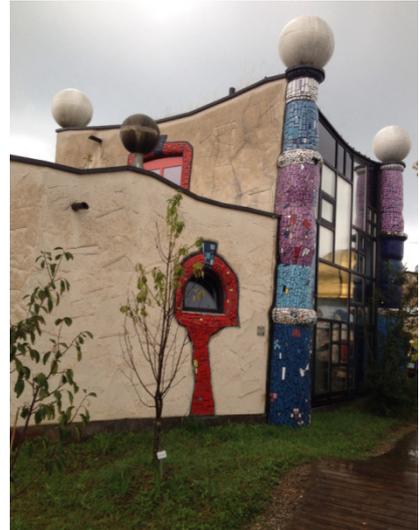
Der Gemeinderat hat die Strassensperre (Hinterdorf, Eichhölzli) sowie das Parkplatzkonzept für den Dorfmarkt vom 10. Oktober 2015 genehmigt. Die Strassen sind vom Samstag, 10. Oktober 2015, 7.00 Uhr bis Sonntag, 11. Oktober 2015, 2.00 Uhr gesperrt.

Abbaubewilligung Lehmgrube

Der Gemeinderat hat das Gesuch für eine weitere Abbauetappe in der Lehmgrube sowie ein Rodungsgesuch gutgeheissen. Die definitive Bewilligung wird von der Abteilung für Umwelt ausgestellt werden.

Seniorenausflug 2015

Am 3. September 2015 fand in Fisibach wiederum der alljährliche Seniorenausflug statt. In diesem Jahr führte der Ausflug in die Ostschweiz. In Rorschacherberg wurde in gemütlicher Atmosphäre das Mittagessen genossen. Obwohl das Wetter doch zu wünschen übrig liess, war die Stimmung gut und man machte sich auf den Weg nach Altenrhein zur dortigen Markthalle, welche nach einem Konzept von Friedensreich Hundertwasser erbaut wurde. Bei der Markthalle handelt es sich um das einzige Gebäude in der Schweiz, das nach Ideen von Hundertwasser entworfen wurde. Es ist damit eine einmalige Gelegenheit, in unserer unmittelbaren Nähe, seine phantastischen Vorstellungen zu betrachten. Vergoldete Zwiebeltürme, leuchtende Farben, geschwungene Linien, ungleiche Fenster und vieles mehr sind die Merkmale von Friedensreich Hundertwassers Architektur, die sich auch in der Markthalle in Altenrhein bewundern lassen. Nach einer Filmvorführung und wertvollen Informationen durch die Tochter von Herbert Lindemann (Bauherr der Markthalle) machte man sich auf den Heimweg. Gegen Abend traf man wieder in Fisibach ein und liess den Abend im Restaurant Bären ausklingen.



EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüßen

- Szántó Bátor, Dorfstrasse 189

Geburt

Der Gemeinderat gratuliert Marcus und Ágnes Hofer, Am Bach 5, zur Geburt ihrer Tochter Léonie Aurélia.

Neuerscheinung „Zurzibieter Zeitgeschichten“ als Zurzibieter Eigengewächs

Mitte November 2015 erscheint das Buch „Zurzibieter Zeitgeschichten“. In 39 Texten leuchten persönliche Erfahrungen und Erlebnisse auf. Frauen und Männer mit Verwurzelung sowie Zugezogene öffnen ihre „Lebens-Schatulle“. Sie zeichnen ein höchst aufschlussreiches Bild einer Landregion im Grenzgebiet mit ihrer Entwicklung über die letzten rund sieben Jahrzehnte hinweg.

Das Buch richtet sich an alle Generationen. Die Texte, teils aus eigener Feder, teils von Kontaktpersonen aufgezeichnet, finden auch Anklang bei Nachkommen oder lokalgeschichtlich Interessierten. Speziell Schulen bietet sich informativer Lesestoff zum Brückenbau zwischen Generationen. Mit dem Buch verfügt die Region über ein willkommenes Geschenk respektive Präsent sowohl bei Privaten wie bei Gemeinden oder Unternehmen, beispielsweise zu Weihnachten oder zu Geburtstagen.

Herausgeber ist der für das Projekt gegründete Verein „Zurzibieter Rückspiegel 2015“. Der Vorstand als operative Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen: Edith Schlicht, Bad Zurzach, Präsidentin; Hansueli Fischer, Wislikofen, Aktuar; Willi Fischer, Bad Zurzach, Kassier; Lucia Gillissen-Ehrensperger, Schneisingen; Monika Schumacher, Bad Zurzach, Stellenleiterin Pro Senectute; Leo Erne, Döttingen und Franz Keller, Bad Zurzach.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Edith Schlicht, Präsidentin, Beckenmoosstrasse 40, Bad Zurzach, T 056 249 24 65, Mail edith.schlicht@bluewin.ch



GEMEINDE FISIBACH



Häckseldienst – Herbst 2015

Wann: Montag, 2. November 2015

Wo: Das Schnittgut muss am Montag, 2. November 2015 um **08.00 Uhr** auf gut befestigtem Boden bereitliegen. Damit die Zufahrt und das Halten für den Transporter problemlos gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder Hausvorplatz deponiert werden.

Was: Schnittgut von Sträuchern und Bäumen bis maximal 60 cm Durchmesser kann verarbeitet werden.

Kosten: Die ersten 15 Minuten häckseln sind gratis, danach wird nach Aufwand verrechnet. Eine allfällige Gebühr wird von der Finanzverwaltung in Rechnung gestellt. Sie müssen keine Gebührenmarke am Häckselgut anbringen.

Anmeldung: bis spätestens 20. Oktober 2015 mit untenstehendem Talon.

--- ✂ ✂ ✂ -----

ANMELDUNG für den Häckseldienst vom

Montag, 2. November 2015

Name, Vorname: _____

Strasse, Hausnummer: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Bis spätestens am 20. Oktober 2015 einsenden

an die Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach oder per E-Mail
an tamara.volkart@fisibach.ch



Öffnungszeiten Regionalpolizei Zurzibiet

Schalteröffnungszeiten ab 1. Juli 2015

Seit dem 1. Juli 2015 hat die Regionalpolizei Zurzibiet den Schalter des Polizeipostens Klingnau zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist der Schalter geschlossen.

Bauverwaltung: Kostenlose Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden statt am:

- Montag, 26. Oktober 2015
- Montag, 30. November 2015

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Gemeindebüro, T 056 265 00 30, im Gemeindehaus Rekingen, Kommissionszimmer (2. OG).

Einforderung von Guthaben gegenüber der Gemeinde

Forderungen gegenüber der Gemeinde (Sitzungsgelder, Werklohn, Taggelder, Spesen usw.) sind bis spätestens 30. November 2015 der Finanzverwaltung, Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon, mittels genauen Angaben zu den Forderungen und der Kontoverbindung oder eines Einzahlungsscheines einzureichen. Guthaben aus dem Monat Dezember können mit der nächstjährigen Abrechnung oder allenfalls anfangs 2016 in Rechnung gestellt werden.

Neue Lernende

Der Gemeindeverband Verwaltung2000 hat mit Beginn August 2016 Nicole Winter, Rietheim, als neue Lernende gewählt. Wir heissen Nicole bereits jetzt schon herzlich willkommen und wünschen ihr eine interessante, lehrreiche und spannende Lehrzeit.

Baubewilligung

Es wurde folgende Bewilligung erteilt:

- Thomas Bernhard, Ersatz Holzpodest im Garten / nicht permanenter Sonnenschutz, Stadtgraben



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Mittwoch	14. Oktober	18.30 Uhr	Religionsunterricht im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	17. Oktober	10.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus in Fisibach
Sonntag	18. Oktober	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst im Schulhaus in Fisibach
Samstag	24. Oktober	9.10 Uhr	Treffpunkt beim Bahnhof Kaiserstuhl. „Pfeil und Bogen“ im Schloss Lenzburg. Rückkehr: 14.36 Uhr beim Bahnhof Kaiserstuhl.

Wir bauen!



LEGO® Stadt

Vom 6.–8. November 2015 findet im Schulhaus in Kaiserstuhl ein Bauwochenende statt. Väter, Göttis, Opas, Onkels usw. bauen zusammen mit den Kindern eine über 10m² grosse LEGO® Stadt mit vielen Häusern, einem Fuss-

ballstadion, Bauernhof, Wolkenkratzer, Kirche, Hotels, Rathaus....

Alle „Baumeister“ im Alter von 8-12 Jahren mit einer männlichen erwachsenen Begleitperson sind zu diesem Bauwochenende herzlich willkommen. Wir beginnen am Freitag um 18.30 Uhr und bauen den ganzen Samstag.

Im Moment hat es noch freie Plätze. Bei Interesse meldet euch bei Pfarrerin Carina Meier: carina.meier@jesus.ch oder 079 573 46 20. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Sonntag, 8. November, 10 Uhr
Einweihungsfeier der LEGO Stadt
mit anschliessendem Apéro und Stadtbesichtigung.
Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!



**Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach
Kalendarium Oktober 2015**

Sonntag, 11. Oktober 10.30 Eucharistiefeier

Die Pfarrei St. Katharina Kaiserstuhl freut sich im Gottesdienst den neuen Seelsorger Herr Stefan Günter willkommen zu heissen! Der Einsetzungsgottesdienst wird feierlich mitgestaltet vom Ökumenischen Singkreis und Musiker. Diese werden zu diesem erfreulichen Anlass Lieder aus der Toggenburgermesse singen und musizieren.

Sonntag, 18. Oktober 10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrei
Wislikofen, zusammen mit Kaiserstuhl

Sonntag, 25. Oktober 09.00 Wort- und Kommunionfeier

Vereine

- *Märt 10.00 – 17.00 Uhr
- *Gastregion Bönigen- Iseltwald
- *Urchiges Handwerk
- *Gratisverlosungen von tollen Gutscheinen
- *Säulirennen mit Wetten
- *Kinderflohmärt
- *Musikformationen
- *Vereinsbeizen bis 24.00 Uhr



www.tvkaiserstuhl.ch

Lassen Sie sich verwöhnen am traditionellen...

Spaghettiplausch à discrétion für Gross und Klein

14. November 2015 ab 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
15. November 2015 ab 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
in der MZH Kaiserstuhl

Es erwartet Sie feine Spaghetti mit 3 verschiedenen Saucen, Salat und Dessert.

Der Erlös geht an unsere Jugendabteilung

Gerne nehmen wir Reservationen unter info@tvkaiserstuhl.ch entgegen.

Mehr Infos auf unsere Website www.tvkaiserstuhl.ch

Auf euren Besuch freut sich der Turnverein und die Jugend Kaiserstuhl



Familie Böhler
5466 Kaiserstuhl am Rhein
Tel 044 858 22 06 Fax 044 858 29 41
www.hotel-kreuz-kaiserstuhl.ch
hotel.kreuz.kaiserstuhl@bluewin.ch

Möchten Sie neue Leute kennen lernen und sich dabei noch sportlich betätigen? Dann kommen Sie zu uns in die Turnhalle nach Kaiserstuhl.

Neu findet ab dem 13.10.2015 das 35+ Turnen (gemischt) statt, siehe Turnzeiten.

Wir machen polysportives Turnen, Spiele, Leichtathletik, etc. und alles was Spass macht. Unser Jahresprogramm besteht aus der Organisation vom Spaghettiplausch, Volksmarsch und Teilnahme an verschiedenen Turnfesten sowie die Durchführung von einem Skiweekend und Turnfahrt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie doch einfach ab dem 13. Oktober 2015 ungezwungen in der Turnhalle vorbei.

Bei Fragen wenden Sie sich an Marc Baumgartner, 043 433 01 93 oder m.baumgartner@tvkaiserstuhl.ch

Jahresbeitrag beträgt Fr. 100.-

Turnzeiten: ab 13.10.2015 Dienstag 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr
Freitag 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr Aktivturnen

Wir freuen uns!

Das Leiterteam vom TV Kaiserstuhl



ZugvogelbeobachtungInformation Freude & Staunen

....auf dem WANNENBERG ob Bergöschingen/Hohentengen D



Sonntag, 4. Oktober 2015, 9.00 bis 15.00 Uhr

Anhöhe 630 m.ü.M. zwischen Reutehof und Schrennenhof,
Koord. 673.150 / 273.050 mit Vogelzug-Orientierungstafel.

Auf diesem einmaligen Beobachtungspunkt mit der Sicht auf die Alpen und die Jurahöhen, beobachten wir den Vogelzug und informieren über den Schutz der Zugvögel.

Als Referenten sind mit dabei: Hauke Schneider (Lottstetten), Thomas Nabulon (Thayngen), Fritz Hirt (Bachs), u.a.

Wir sind bei jedem Wetter dort: Mit dem Informationsstand, dem Lagerfeuer, mit Esswaren und Getränken.

Zum Mitnehmen empfohlen: Feldstecher, Feldstuhl, Decke, dem Wetter angepasste Kleidung & ID.

So finden Sie uns: Zufahrt (ausgeschildert) über Zoll Kaiserstuhl - Guggenmühle - Bergöschingen - Oberdorf - Parkplatz oberhalb Dachshof beim Schiessstand. Fussmarsch 2 km entlang Waldrand.

Naturschutzverein Bachsertal NVB und weitere Sektionen im Zürcher Unterland sowie NABU-Gruppe Waldshut.
Kontakt: amehrensperger@gmx.ch; +41 78 832 14 92



Schützengesellschaft Kaiserstuhl - Fisibach

Einladung zum Endschiessen 2015

Zum Abschluss der diesjährigen Schiess-Saison führt unser Verein wiederum das Endschiessen durch.

An diesem Anlass können auch Sie mitmachen! Haben Sie Lust daran teilzunehmen? Kommen Sie bei uns vorbei und versuchen Sie ihr Glück!

Schiesszeiten:

Samstag, 3. Oktober 2015		15.00 – 17.30 Uhr
Sonntag, 4. Oktober 2015	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr

In der Schützenstube wird eine kleine, aber feine Festwirtschaft geführt, wo für das leibliche Wohl gesorgt wird!

Wir freuen uns auf Sie



1915 – 2015

100 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Entdecke Kaiserstuhl auf einem Spaziergang mit vielen interessanten Stationen (findet statt bei jeder Witterung)

Ein Anlass für
Gross und Klein,
einzeln oder im Team

am Samstag, 24. Okt.

Start: 13:00 – 15:00h
Schule Kaiserstuhl,
Innenhof

Kleine Festwirt-
schaft für
jedermann

Rangver-
kündigung
17:30h

**KAISI-
PARCOURS**
Sa. 24.10.

Spiele
Spass
Wissen
Geselligkeit
Geschicklichkeit

Wir bitten um
Anmeldung an:
044 858 28 63
claudia.meierhofer@bluewin.ch
Auch Kurzentschlossene sind
willkommen !

GEMEINSAM
FEIERN
2015

Auf zahlreiche
Besucher freuen wir
uns herzlichst





Der Frauenverein Kaiserstuhl in der Rosenstadt am Zürichsee

Der Frauenverein Kaiserstuhl ist 100jährig und die diesjährige Vereinsreise sollte etwas besonders sein. Gereist wurde an einem Samstag und der Verein übernahm die vollen Reisekosten.

Die muntere Frauenschar traf sich schon am Morgen, um mit öffentlichen Verkehrsmitteln gemütlich nach Rapperswil zu fahren. Dort erwartete uns ein dunkler Himmel. Die Sonne hielt sich versteckt – doch zum Glück blieb es trocken.

Einigen Frauen wünschten sich nach der doch ziemlich langen Zugfahrt eine Tasse Kaffee, doch dafür blieb keine Zeit. Vor dem Tourismusbüro erwartete uns nämlich Herr Turnherr und der führte uns anschliessend an verschiedene Plätze in der Stadt, wo besondere Frauen gelebt und gewirkt hatten. Er erzählte mit viel Witz und Humor und die Zeit verging im Flug. Alle hätten ihm noch lange zugehört. Die Führung endete auf dem Burghügel mit einer tollen Aussicht auf den See und die Berge.

Das Mittagessen in der Pizzeria San Marco schmeckte allen. Bei einem Glas Wein, Pasta oder Pizza wurde munter geplaudert und gelacht.

Die Wolken hatten sich in der Zwischenzeit etwas gelichtet und mit der Ankunft des Schiffes drangen sogar einige Sonnenstrahlen durch. Bei Kaffee und Kuchen genossen alle die Fahrt auf dem Zürichsee zur Schiffstation Bürkliplatz.

Zufrieden und gut gelaunt brachten uns Zug und Bus nach einem schönen Tag wieder nach Kaiserstuhl.



Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



8. September 2015 Bruno Meier

StAK 202 und der Fisibacher Zuchtstier

Der Göttervater Zeus verwandelte sich einmal auf Rat des Götterboten Hermes in einen Stier mit einem goldenen Fell, um sich der schönen Prinzessin Europa zu nähern. Die List war dringend notwendig, schliesslich war er ja mit Hera verheiratet, die bei solchen Themen äusserst humorlos war.

So nachzulesen in der griechischen Mythologie.

Auch in den Protokollen der Kaiserstuhler Stadtratssitzungen der Jahre 1914 bis 1917 ist der Stier immer wieder ein Thema. Denn der Fisibacher Zuchtstier hatte auch die Aufgabe, den Kaiserstuhler Rindviehbestand zu sichern. Die Anforderungen an den Stier, bzw. dessen Halter, waren streng und unerbittlich. Wenn das Tier seiner Aufgabe infolge Alter, mangelnder Potenz oder Boshaftigkeit nicht mehr nachkam, wurde es umgehend durch einen jungen und gesunden Nachfolger abgelöst. Der Stierhalter musste das alte Tier verkaufen oder dessen Leben im Schlachthof ein Ende setzen lassen.

So lesen wir etwa im Ratsprotokoll S.64/171 vom 22.8.1914:

„Dem Zuchtstierhalter Zimmermann z. Rössli in Fisibach wird gemäss seinem gestellten Gesuch vom 5.8.14 bewilligt, den zur Zucht unfähig gewordenen Zuchtstier der hies. Gemeinde zu verkaufen, mit der Verpflichtung gemäss § 6 des Vertrages für sofortige Stellung eines andern gezeichneten Zuchtstiers besorgt zu sein.“

An der Sitzung vom 26.9.1914 wurde ein Kreisschreiben der Staatswirtschaftsdirektion vom 7. Sept. 1914 zur Notiznahme vorgelegt „betr. der Zuchtstierhaltung für 1914/15, wonach unsere Gemeinde für ihre 43 zuchtfähigen weiblichen Tiere 1 Zuchtstier zu halten hat. Die Beschaffung hat spätestens bis d. 15. Okt. nächsthin zu geschehen.“ (S. 73/190)

Man sieht: Der Staat hatte ein Interesse am Kaiserstuhler Rindviehbestand, welcher 43 Tiere umfasste.

Am 7. Oktober 1914 „wird gestützt auf die Begutachtung des Bezirkstierarzts Moor in Zurzach v. 6. Okt. dem Zuchtstierhalter Zimmermann z. Rössli in Fisibach der Verkauf des für unsere Gemeinde gehaltenen Zuchtstiers, weil bössartig geworden, bewilligt u. die Verwendung des jungen Ersatzstiers zur Zucht bis zur Zeichnung.“ (S. 80/206)

Aber schon am 26.4.1915, also etwa ein halbes Jahr nach Anschaffung des jungen Ersatzstiers, lesen wir in Protokoll S.137/112: „Von Josef Zimmermann Zuchtstierhalter in Fisibach gelangt ein Gesuch anher, womit derselbe die Bewilligung nachsucht, den für die zuchtfähigen Rinder und Kühe unserer Gemeinde bestimmten Zuchtochsen, welcher in letzter Zeit bössartig geworden sei, verkaufen und an dessen Stelle einen jungen Zuchtochsen anschaffen zu dürfen. Beschluss: Es ist dem Gesuchsteller zu gestatten den Zuchtstier insofern er sich als bössartig erweist schlachten zu lassen, mit der Bedingung, dass für diesen abzutuetenden Ochsen unmittelbar ein neuer, gezeichneter Stier der allen vorschriftsgemässen Zuchtbestimmungen entspricht zur Verfügung gestellt wird.“

Ob aus Ärger über die bössartigen Stiere, aus Verdruss über die strengen Bedingungen an Zuchtstier und Halter oder ob aus ganz andern Gründen der Rössliwirt in Fisibach das Handtuch warf, ist nicht bekannt. Im Ratsprotokoll S.341/543 vom 11. 9.1917 erfahren wir lediglich: „Zuchtstierhalter Joseph Zimmermann z. Rössli in Fisibach teilt mit Schreiben vom 4. Sept. mit, dass er als Zuchtstierhalter der Gemeinde Kaiserstuhl auf 1. Okt. nächsthin zurücktrete, demselben wird die Entlassung erteilt u. gleichzeitig mit der Gemeinde Fisibach ein neuer Zuchtochsenvertrag abgeschlossen.“

Ein Mitmachen bei den Geschichtsschreiber/innen ist jederzeit möglich. Sie sind herzlich willkommen. Jede gelesene und transkribierte Seite zählt! Melden Sie sich bei Interesse bei valentin.egloff@bluewin.ch



Dorftreff - Fisibach

Samstag, 3. Okt. 2015

2 Vorträge: 10.00 Uhr und 12.00 inkl. kleiner Imbiss

Informationen & Verkauf vor Ort



Michael Römer, der Gründer des Gesundheitsmond-Kalenders kommt aus Deutschland nach Fisibach. Lernen Sie an diesem Vortrag die Zusammenhänge und Deutungen kennen, damit die tägliche Arbeit mit dem Gesundheitsmond-Kalender Sinn und Freude macht!



Der Gesundheitsmond-Kalender für das Jahr 2016 ist da

10.00 Uhr : Vortrag :
Gesund und erfolgreich mit der Kraft des Mondes,
mit Michael Römer



Chris Benz, seit über 20 Jahren auf Teebaumöl spezialisiert, führt Sie in die Geheimnisse dieses von den Känguruhs entdeckten Naturheilmittels ein!



Das Teebaumöl-Basis-Set

Ein wunderbares Geschenk der Natur für den Alltag!



12.00 Uhr : Vortrag :

Die Geheimnisse des Teebaumöls
mit Chris Benz, Teebaumöl-Spezialist

Unkostenbeitrag pro Vortrag: Fr. 5.-

Ohne Anmeldung!
Wir freuen uns auf Dich,

Dorftreff Fisibach
Schulhausstrasse 214
5467 Fisibach

Gabi Baumgartner
044 858 06 90
079 506 93 66

Achtung

Das Seniorenessen im Bären Fisibach findet am 16. Oktober 2015 statt.



Öffnungszeiten:

Montag 15.15 – 16.45
Mittwoch 19.30 – 20.30
Donnerstag 16.00 – 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62

**Während der Herbstferien ist die Bibliothek am Mittwoch-
abend geöffnet:**

Mittwoch, 7. Oktober 2015 19.30-20.30
Mittwoch, 14. Oktober 2015 19.30-20.30



Lesung: Dienstag, 27. Oktober 2015 19.30
Sandra Gatti-Müller „Mörderhölzli“

66 Tage später erscheint Müller das zweite Mal in der Praxis des Psychoanalytikers Salomon. Er behauptet, mit ihm „Einen Deal à la Hitchcock“ eingegangen zu sein. Nachdem Salomon die vereinbarte Frist jedoch habe verstreichen lassen, sehe er sich genötigt nachzuhaken. 33 Tage zuvor ist tatsächlich Salomons Frau tödlich verunglückt – gemäss polizeilichen Ermittlungen war es ein Unfall.

« Ein Deal à la Hitchcock » – von Bernd Storz

Mit: Peter Niklaus Steiner (Regie) und Ernst Sigrist. Musik: Alessandro Hug. Assistenz: Ramona Fatini, Alan Bischof. Produktionsleitung u. Technik: Katerina Laxdal. Verlag: Ahn & Simrock Hamburg.

Vorstellungen Fr+Sa 20 Uhr/So 16 Uhr: Premiere 10.10.2015, 16.10, 17.10, 31.10, 1.11, 13.11, 14.11, 21.11, 22.11, 27.11, 28.11, 5.12, 6.12, 11.12, 12.12, 18.12, 19.12, 30.12, 31.12 16+20 Uhr Dernière.

Reservationen: Tel. 044 858 18 00 oder info@laxdal-theater.ch. Information: www.laxdal-theater.ch

LAXDAL THEATER



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Donnerstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Freitag	geschlossen
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	114
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 65 05
Post Kaiserstuhl	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Andreas Gersbach	056 249 30 63

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	056 249 17 17
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

26. September – 11. Oktober Herbstferien

Oktober 2015

03./04.	Endschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
04.	Vogelzug-Beobachtung	Naturschutzverein Bachsertal
08.	Übung	Samariter
10.	Dorfmarkt	Fisibach
18.	Erntedankgottesdienst	Ref. Kirche
20.	Herbstwanderung	Landfrauen
24.	Schüler-/Elternmorgen	Primarschule
24.	Kaisi-Parcours	Frauenverein
30.	Schlussübung	Feuerwehr

November 2015

01.	Totengedenkfeier	Kath. Kirche
05.	Pausenmilch	Landfrauen
05.	Räbelichtliumzug	Kaiserstuhl-Fisibach
05.	Blutspenden Zurzach	Samariterverein
06.-08.	Legostadt Kaiserstuhl	Ref. Kirche
10.	Übung	Samariter
10.	Kultursitzung	Gemeinde Fisibach
11.	Männer-Anlass	Frauenverein
13.	Deleg. Vers. Bezirk in Fisibach	SG Kaiserstuhl-Fisibach
14.	Schlussшок	Männerriege
14./15.	Spaghettiplausch	TV
15.	Nachklang Kirche	
19.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
20.	GV	MG Kaiserstuhl
21.	Schlussшок	TV
21.	Absenden	SG Kaiserstuhl-Fisibach
26.	Delegiertenversammlung	der Vereine
27.	Brückentag schulfrei	Schule
27.	Ortsbürger/Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
27.	Gemeindeversammlung	Fisibach
28.	Adventbasteln für Kids	Kapellenverein
29.	Bazar	Frauenverein
29.	Oek. Adventsfeier in Weiach	Ref. Kirche/ Kath.Kirche

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin	Gemeindekanzlei Fisibach
Erscheinung	1. Tag im Monat (ausser August/Januar)
Redaktion	Tamara Volkart
E-Mail	tamara.volkart@fisibach.ch
Redaktionsschluss	15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

